

Rückblick auf die Blockade Berlins und die Luftbrücke (1961)

Kurzbeschreibung

Dieser Ausschnitt stammt aus einem Propagandafilm mit dem Titel *Journey across Berlin*, der 1961 vom U.S. Information Service (USIS) produziert wurde. Der Film fasst einige der wichtigsten Entwicklungen in der Nachkriegsgeschichte Berlins zusammen, von den Anfängen der Besatzung bis zur Entwicklung der Stadt zum Hauptkriegsschauplatz des Kalten Krieges. Der hier gezeigte Clip erzählt die Geschichte der Berlin-Blockade und der Luftbrücke aus der amerikanischen Perspektive.

Quelle

/ Unter Missachtung der getroffenen Vereinbarungen sperrten die Russen die Zugangswege ab. West-Berlin ist von der freien Welt abgeschnitten. Die Vorräte gehen rasch zur Neige. Obwohl die freien Berliner entschlossen sind, dem sowjetischen Druck nicht nachzugeben, sind die Aussichten düster.
/ Die Antwort der nichtkommunistischen Welt war die Berliner Luftbrücke. Nachdem die Russen die Berliner verhungern ließen, landeten in den nächsten 11 Monaten nacheinander amerikanische, britische und französische Flugzeuge auf den Flughäfen von West-Berlin.
/ In die belagerte Stadt gelangten Lebensmittel, Kohle und Erdöl. Eine gewaltige Luftbrücke, die in der Geschichte ihresgleichen sucht.
/ Jetzt gab es wieder Brot. Kohle, um die Maschinen in den Fabriken zu betreiben. Jetzt gab es auch wieder wertvolle Medizin für die Kranken, die Hilflosen und die Jungen. Und vor allem für die Jugend sogar ab und zu ein paar Bonbons - die Idee der Männer, die die Luftbrücke flogen, um den Kindern Berlins diese trüben Tage ein wenig zu versüßen.
/ Ich war während der Luftbrücke wieder in Berlin. Ich erinnere mich, dass Tag und Nacht Flugzeuge landeten. Es blieb nur Zeit für eine kurze Pause, bevor die Flieger für eine weitere Ladung zurück nach Westdeutschland flogen. Und sie kamen wieder, durch Nebel und schlechtes Wetter, trotz aller Widrigkeiten. Einige mutige Männer unternahmen ihren letzten Flug im Rahmen dieser Berliner Luftbrücke.
/ April 1949. Die Flugzeuge kamen immer noch und ein Ende war nicht in Sicht. Die russische Blockade war gescheitert. Die Russen gestehen ihre Niederlage ein. Ein neues, in New York zwischen der UdSSR und den Vereinigten Staaten unterzeichnetes Abkommen bekräftigt die Aufhebung aller Kommunikations-, Transport- und Handelsbeschränkungen zwischen West-Berlin und den Westzonen Deutschlands.
/ Die Stadt wurde wieder mit Lebensmitteln beliefert - per Lastkahn, Bahn, Straße und Flugzeug. Doch die Berliner werden nie die Flieger vergessen, die starben, damit Berlin in der Stunde der Gefahr seine Freiheit bewahren konnte. Und in der Nähe des Flughafens Tempelhof steht ein Denkmal für diejenigen, die ihren letzten Flug antraten. Für die Brücke der Freundschaft zwischen der freien Welt und den Einwohnern der Stadt.

Empfohlene Zitation: Rückblick auf die Blockade Berlins und die Luftbrücke (1961), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:video-5052>> [05.07.2025].